



Der Bürgermeister der Gemeinde Gilching



Gemeinde Gilching · Rathausplatz 1 · 82205 Gilching

Regierung von Oberbayern
Herrn Johannes Schreiber
SG- 51
Maximilianstraße 39
80538 München

Sachbearbeiter: Fr. Hammel
Zimmer: O1.11
Telefon: 08105/3866-73
Telefax 08105/3866-5763
E-mail: hammel@gemeinde.gilching.de
Internet: www.gilching.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi von 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Do von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum
25.11.2021

Natur- und Artenschutzrecht;

**Antrag der Stadt Puchheim auf eine artenschutzrechtliche Ausnahme nach
§ 45 Abs. 7 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den artenschutzrechtlichen
Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG**

Sehr geehrter Herr Schreiber,

auch in der Brutsaison 2021 wurden wieder verschiedene genehmigte Maßnahmen zur Regulierung der Saatkrähenbrutpopulation im Landkreis Fürstenfeldbruck durchgeführt. Da die Maßnahmen der einzelnen Kommunen mit hoher Wahrscheinlichkeit Auswirkungen auf die Nachbarkommunen haben und es dadurch zudem voraussichtlich zu einem stärkeren Anwachsen der Gesamtpopulation kommen kann, sollen diese Maßnahmen künftig in noch engerer Absprache und möglichst synchroner Steuerung sowie Durchführung erfolgen.

Das Ziel der Maßnahmen ist es dabei, die bestehenden Hauptkolonien zu stabilisieren und die Bildung von Splitterkolonien in konfliktträchtigen Bereichen zu vermeiden. In konfliktarmen Bereichen innerorts, in den Tabubereichen (siehe Anlage) und im Außenbereich soll keine Vergrämung seitens der Kommunen stattfinden.

Gemäß der Besprechung vom 22.07.2021 und der anschließend am 11.08.2021 stattgefundenen Exkursion zum gemeindeübergreifenden Saatkrähenmanagement westlich von München schließen sich daher die Kommunen Eichenau, Germering, Gilching, Gröbenzell, Olching und Puchheim zusammen um den folgenden gemeinsamen Antrag auf Genehmigung der unten aufgeführten Vergrämuungsmaßnahmen zu stellen.

Beantragt werden folgende Maßnahmen:

- Entfernung von Nestern aus den konfliktträchtigen Bereichen, außerhalb der Tabubereiche
- Entfernung von Nestern zur Verhinderung der Bildung von Splitterbereichen

Konten

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Raiffeisenbank Gilching
VR Bank Starnberg

IBAN: DE84 7025 0150 0430 2702 64 BIC: BYLADEM1KMS
IBAN: DE41 7016 9382 0000 0094 31 BIC: GENODEF1GIL
IBAN: DE84 7009 3200 0000 3003 06 BIC: GENODEF1STH

- Einsatz von BirdGards außerhalb der Tabubereiche
- Einsatz von Greifvögeln außerhalb der Tabubereiche
- Einsatz von Greifvögeln im Randbereich der Hauptkolonie (in Puchheim)

Oben genannte Maßnahmen sollen für den Zeitraum von Ende Dezember des Vorjahres bis mindestens 31.03. des Brutjahres genehmigt werden. Eine flexible Verlängerung der Maßnahmen sollte abhängig von der Witterung möglich sein. Informationen über die Entwicklung der Brutkolonie und die Maßnahmen der beteiligten Kommunen werden in einer Begleituntersuchung dokumentiert. Um die beantragten Maßnahmen rechtzeitig organisieren und durchführen zu können, hoffen wir auf einen baldigen positiven Bescheid.

Für Rückfragen bzw. Anliegen von Ihrer Seite stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Konten

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Raiffeisenbank Gilching
VR Bank Starnberg

IBAN: DE84 7025 0150 0430 2702 64 BIC: BYLADEM1KMS
IBAN: DE41 7016 9382 0000 0094 31 BIC: GENODEF1GIL
IBAN: DE84 7009 3200 0000 3003 06 BIC: GENODEF1STH